

Ressort: Vermischtes

Initiative Tierwohl glaubt an bessere Bedingungen bei Geflügelhaltung

Berlin, 19.01.2017, 10:47 Uhr

GDN - Jedes zweite Hähnchen und jede zweite Pute in Deutschland könnte ab dem nächsten Jahr besser gehalten werden: Ab 2018 stünde genug Geld zur Verfügung, um bessere Haltungsbedingungen für mehr als die Hälfte der Puten und Hähnchen hierzulande zu finanzieren, sagte Alexander Hinrichs, Geschäftsführer der Initiative Tierwohl von Handel und Landwirtschaft, der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstag). Bereits jetzt seien neben 13 Millionen Schweinen auch 242 Millionen Stück Geflügel im Jahr Teil der Initiative, so Hinrichs.

Er kündigte zudem an: "Bei frischem und gefrostenem unbehandeltem Geflügelfleisch soll ab 2018 die Teilnahme an der Initiative auf der Verpackung zu erkennen sein. Hier kommen wir dem Wunsch der Verbraucher nach einer eindeutigen Zuordnung nach." Bislang war Fleisch aus Tierwohl-Ställen nicht gekennzeichnet worden. Bei Schweinen wird das auch weiterhin so bleiben, sagte Hinrichs. Bei der Initiative Tierwohl zahlt der Handel Geld in einen Fonds, aus dem bessere Haltungsbedingungen in Ställen finanziert werden sollen. Das Projekt war kürzlich für den Zeitraum 2018 bis 2020 verlängert worden. Zum geplanten staatlichen Tierwohllabel der Bundesregierung sagte Hinrichs, die privatwirtschaftliche Initiative bringe gerne ihre Erfahrung ein. Für eine Bewertung der Pläne von Bundesagrarminister Christian Schmidt (CSU) sei es noch zu früh. "Ich weise aber darauf hin: Bei keinem anderen Programm profitieren so viele Tiere von verbesserten Maßnahmen wie bei der Initiative Tierwohl", sagte Hinrichs.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84083/initiative-tierwohl-glaubt-an-bessere-bedingungen-bei-gefluegelhaltung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com